

Die erste Liebe

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein neuer Anfang	2
Kapitel 2: Das Versprechen	4
Kapitel 3: Der Unfall	6
Kapitel 4: Das Bento	8
Kapitel 5: The first Kiss	10
Kapitel 6: das Sommerfest	12

Kapitel 1: Ein neuer Anfang

Kapitel 1

Der Wecker klingelte ein junges Mädchen stand auf. Sie zog sich ein Rock und eine Bluse an und kämmte ihre langen braune Haare. Ein 10 jähriger Junge riss ihre Tür auf sagte mit einer freundlichen Stimme und einen lächeln auf den Lippen: " Komm Schwesterherz mach hinne sonst kommen wir zu spät in die Schule!" Das Mädchen erwiderte ebenfalls mit ein lächeln: " Ist ja gut Gregor ich bin ja schon fertig!"

Als Elsa mit Gregor in die Küche kam stand ihr Vater auch schon in der Küche. Er sagte mit einen Lächeln: " Na ihr zwei esst schnell was und geht schnell los ihr kommt sonst zu spät." Elsa und Gregor setzten sich hin und aßen einen Toast. Elsa blickte auf die Uhr und sagte hektisch: " Los Gregor wir müssen los!" Elsa und Gregor sprangen auf und nahmen ihre Schultaschen und riefen ihren Vater zu: "TSCHÜß PAPA BIS SPÄTER!!!!" Die beiden Geschwister rannten zum Bus und stiegen ein. Gregor drehte sich zu Elsa um und sagte zu ihr lächelnd: " Du Schwesterherz ich freue mich schon auf die Schule! Jetzt können wir einen Neuanfang machen." Elsa nickte ihm zu und kuckte aus dem Fenster und dachte: " Ja einen Neuanfang!". Elsa erinnerte sich vor einen Jahr ist ihre Mutter gestorben und deshalb musste die Familie umziehen um einen neuen Anfang zu machen. Der Bus hielt vor einer Schule an und Gregor und Elsa stiegen aus. Gregor schrie vor Freude: " Juchhu endlich sind wir da!" Elsa und Gregor gingen in die Schule rein. Gregor sagte dann zu Elsa: " Also gut Elsa tschüß wir sehen uns in der Pause!" So lief Gregor los. Elsa kuckte ihn nach und ging auch zu ihrem Klassenraum. Sie stellte sich vor die Tür atmete noch mal tief durch klopfte und betrat den Klassenraum. Die Lehrerin lächelte sie an und sagte: " Oh du musst Elsa Natsuki sein setz dich am besten neben dort hinten hin." Elsa setzte sich hin und packte ihre Sachen aus. Die Lehrerin machte den Unterricht weiter. Der Junge der neben Elsa saß flüsterte zu Elsa: " Freut mich dich kennen zu lernen mein Name ist Mario!". Elsa nickte ihm zu und machte den Unterricht weiter. Zur gleichen Zeit bei Gregor . Gregor stand vor seinem Klassenraum und klopfte an die Tür und ging hinein. Der Lehrer begrüßte Gregor und schrieb seinen Namen an die Tafel und sagte: " Das ist Gregor Natsuki seit nett zu ihm!" Die Klasse sagte: " Ja!" Der Lehrer sagte dann zu Gregor: " O.k Gregor du setzt dich zum Fenster hin." Gregor setzte sich nach hinten zu einem anderen Jungen hin der hinter seinem Mathebuch ein Buch über Angeln las. Als der Lehrer den Unterricht weiter führte flüsterte der andere Junge zu Gregor: "Hi mein Name ist Kevin wollen wir freunde sein?" Gregor flüsterte zurück: "Gerne!". In der großen Pause trafen sich Gregor mit Elsa am Baum. Gregor lächelte seine Schwester an und sagte: " Mir gefällt die Schule ich habe sogar schon einen Freund gefunden und was ist mit dir?". Elsa antwortete: " Ich noch nicht aber es wird noch!" Gregor nickte ihr zu. Zusammen geniesten die zwei die Pause und aßen ihr Essen. In der nächsten Stunde hatte Elsa Sport. Die Mädchen mussten Leichtathletik machen und die Jungs durften Fußball spielen. Elsa war an der Reihe und machte an dem reck einen Salto. Die Mädchen klatschten und fragten Elsa: "Elsa von wo kannst du so was!" Elsa Grinste und sagte: "Von meiner ehemaligen Schule.!" Der Lehrer fragte Elsa nach der Stunde: " Elsa hast du Lust in die Athletik Klub zu kommen?".

Elsa nickte und sagte: "Gerne!". Als Elsa Schluss hatte ging sie den Korridor entlang und stieß mit Mario zusammen der angerannt kam. Elsa fiel auf dem Boden und

kuckte Mario an der ihr auf die Beine half. Mario fragte sie: "Entschuldigung Elsa bist du in Ordnung?". Elsa nickte und sagte: "Es ja nichts passiert aber warum hast du das so eilig?". Mario antwortete: "Weil ich jetzt Training habe also dann bis morgen." Und Mario lief weiter. Elsa wischte sich den Dreck von ihren Sachen ab und dachte: "Er ist ja nett!". Elsa ging die Treppen hinunter als Gregor zu ihr rief: "WARTE ELSA!" Elsa wartete und fragte Gregor: "Hi Gregor wollen wir nachhause gehen?!" Gregor schüttelte denn Kopf und sagte: "Sorry Elsa aber ich habe jetzt AG hol mich doch in einer stunde vom Fußballplatz ab!" Elsa nickte und ging nachhause. Sie ging in ihr Zimmer und legte ihre Schultasche in die Ecke und ging wieder zum Bus. Als sie beim Sportplatz da war sah sie dass Gregor mit paar anderer Jungs Fußball spielte. Und sie sah dass Mario im Tor stand und die Bälle abfing. Elsa dachte bei sich: "Aha Mario spielt in einer Fußballmannschaft!". Als das Training zu Ende war stellt Gregor Elsa die andere Mannschaft vor. Als die beiden zu hause waren sahen sie das ihr Vater noch nicht zu hause war also machten sie sich selber essen und aßen. Elsa fragte ihren Bruder: "Sag mal Gregor wie heißt ihr eigentlich?". Gregor antwortete: " Wir heißen Kickers!". Dann wünschten sich die Beiden Gute Nacht und gingen zu Bett. Elsa dachte in ihrem Bett: "Weißt du Mama das war der erste Tag und er war nicht so schlecht wie ich dachte. Ich vermisse dich ganz doll Mama." Und so schlief Elsa ein.

Ende dieses Kapitels Fortsetzung folgt ...

Das war das erste Kapitel ^^ schreibt mir viele Nachrichten ich freue mich schon darauf bis dann h.e.a.g.d.l BlackKimomoto

Kapitel 2: Das Versprechen

Hi Leute lange habt ihr bewartet und nun ist es endlich so weit das zweite Kapitel ist da ^^ . Kurze Beschreibung es geht darum das Mario in die Mädchen umkleide Kabine rein läuft und. Ach lest es euch selber durch^^ viel Spaß eure BlackKimomoto^^

Kapitel 2 Das Versprechen

Es waren schon 2 Monate her seit Elsa und Gregor auf die neue Schule gingen. Elsa und Gregor hatten sich gut in der Schule eingelebt und neue freunde gefunden. Doch was Elsa an diesen tag erlebte das hätte sie sich nicht in ihren Träumen denken können. Elsa stand in ihrer Umkleide Kabine und zog sich um. Als sie nur noch in BH und Slip da stand hörte sie Mädchen schreien: "MARIO MEIN SCHATZ WO BIST DU? MARIO WIR LIEBEN DICH!!!!". Einen Moment hörte Elsa nur noch wie jemand die Treppen hoch lief und die Tür von der Mädchenumkleidekabine öffnete und rein lief. Elsa traute ihren Augen nicht vor ihr stand Mario aus ihrer Klasse. Mario war der Schwarm von Elsa. Elsa und Mario kuckten sich kurz an und wurden rot. Mario sagte mit einer schüchternen Stimme: "Es tut mir leid Elsa!" Elsa nickte kurz und hörte die Schritte vom Flur die näher und näher kamen. Elsa sagte dann mit einer ruhigen Stimme: "Schnell versteckt dich es kommt jemand!". Mario nickte und versteckte sich in Elsas Schrank. Elsa warf noch schnell ihre Jacke über Mario und stellte sich davor. Genau in diesen Moment wurde die Tür von Marios Fanclub geöffnet und die drei Mädchen standen davor. Ihre Namen waren: Elli, Mandy, und Sara. Elli fragte Elsa: „Du sag mal ist Mario ist nicht hier oder?“

Elsa kuckte die drei überrascht an und sagte: "Nein sicherlich nicht!" Sara sagte dann: "Hätte mich auch sehr gewundert Elsa, na dann tut uns leid das wir gestört hatten!" Dann verließen die drei Freundinnen die Umkleidekabine. Nach einer Minute sagte dann Elsa zu Mario: "Sie sind weg du kannst raus kommen!" Mario kam aus dem Schrank aus und zog sein basekap runter und sagte: " Gott sei dank ist es beendet!" Mario wollte gehen als Elsa zu ihm sagte: "Halt du musst mir versprechen es niemanden zu sagen!" Mario nickte dazu und sagte: "Geht klar!" Mario wollte gerade raus gehen als eine Gruppe Mädchen die Tür aufmachten und fragten: "Elsa bist du fertig?". Als sie Mario sahen sie schrien: "EIN SPANNER!!!!!!!!!!!!!!". Am Abend badete Elsa und dachte an Mario was er jetzt für Schwierigkeiten steckt. Sie machte sich dolle Sorgen um Ihn. Mario der auf seinem Balkon saß hatte einen Fußball in seiner Hand und dachte an Elsa. Er wusste dass er in Elsa verliebt war und es war ihm auch sehr peinlich was passiert war. Am nächsten Morgen ging Gregor früher in die schule als er ein Prospekt sah wo stand Junioren Meisterschaft Fußball. Gregor war so glücklich dass er seinen Fußball nahm und hochschoss. Die Leute die um ihm herum standen machten nur: "Also die Jugend heute." Gregor war es peinlich und entschuldigte sich dafür. Als ein Junge zu ihm hinlief und rief: "GREGOR ES GIBT ÄRGER!" Gregor sagte zu ihm: "beruhige dich Daniel was ist mit Mario los?". Daniel sagte dann: " Sie haben Mario beim spannen erwischt und es war deine Schwester Elsa!" Gregor fühlte als sei er vom Blitz getroffen worden und

Sagte: " Was Elsa?!". Zusammen liefen die zwei Jungen zur Schule wo schon ein großer tummelt war. Die Schüler und Schülerinnen redeten über Mario und das er ein

Spanner ist. Gregor sah wie Mario schwere Vorwürfe gemacht wurden. Gregor lief schnell in Elsas Klassenzimmer und sah Elsa wie sie auf ihrem Platz saß. Gregor fragte Elsa: "Elsa was ist passiert? Mario wird gerade fertig gemacht!" Doch Elsa stand auf und rannte raus es war ihr sehr peinlich und sie wollte auch nicht die drei Mädchen verpetzen. Die ganze Woche ging es immer so weiter. Mario wurde von allen verachtet selbst die eignende Mannschaft wollt nichts mit ihm zu tun haben. Außer Gregor der verachtete ihn nicht. An einen regnerischen tag trainierten die beiden. Elsa stand am Rand des Spielfeldes und beobachtete Mario. Als Mario gegen den Forsten flog blieb er am Boden liegen. Gregor lief zu Mario hin und fragte: "Mario geht es dir gut?!" Mario antwortete: "Ja es geht schon lass uns weiter machen damit kann ich den ganzen Ärger vergessen was passiert ist.!" Elsa konnte es nicht ertragen und lief zu Tomas dem Schülerzeitungen Chef der auch ein Reporter war. Sie hielt kurz inne und klopfte an die Tür. Und betrat das Zimmer wo Tomas gerade kippelte. Sie sagte: "Tomas! (Tomas fiel gerade vom Stuhl um^^) tust du mir ein gefallen?!". Tomas der sich gerade wieder auf gerempelt hatte fragte: "Und welchen?"

Elsa sagte dann kurz: "ich möchte das alle hören was wirklich gestern passiert ist über Durchsage!". Tomas nickte und machte die durchsage und sagte: "Alle bitte herhören die Schülerin Elsa möchte zu den gestrigen Vorfall was sagen!". Alle Schüler hörten neugierig zu. Elsa trat ans Mikrofon und sagte: "Es war furchbar!". "Was war furchtbar hat dich jemand erschreckt?" fragte Tomas.

"Nein ich wurde überfallen!" antwortete Elsa. "Was ein Überfall!" sagte Tomas und fiel wieder vom Stuhl. Elsa erzählte weiter: " ich habe ganz doll geschrieen HILFE aber keiner hat mich gehört nur Mario!" Tomas der nun wieder auf den Stuhl saß fragte dann: "Und wer hat dich so erschreckt?"

Elsa schluckte und sagte: "Eine riesige, hässliche Spinne! Und ich schrie dann AHHHHH!" Dann war alles wieder gut. Die Schüler entschuldigten sich bei Mario. Am Abend liefen Gregor und Elsa beim Strand entlang und sahen Mario der ihnen entgegen kam. Mario flüsterte zu Elsa: "Danke Elsa das du mir geholfen hattest!" Mario lächelte sie dann an und lief weiter. Elsa stand dann 2 Minuten da und sagte nichts sie wurde rot. Genauso wie bei Mario nur konnte sie es bei ihm nicht sehen. Gregor der auf Elsa wartete rief zu Elsa hin: "ELSA LOS SONST KOMMEN WIR ZU SPÄT NACH HAUSE. Als Elsa zu hause im Bett lag dachte sie an Mario und dachte: "Ende gut alles gut!" und schlief ein.

So ende des 2 Kapitels danke an meine treuen Fans die meine Geschichte gerne lesen.^^ bis dann eure BlackKimomoto^^

Kapitel 3: Der Unfall

Hier das 3 Kapitel Leute ich habe mir große mühe gegeben also lest es euch durch^^
In diesen Kapitel geht es darum das Elsa ein Unfall hat was passiert ist lest es euch
besser selber durch^^ eure BlackKimomoto

Kapitel 3 Der Unfall

Am nächsten Morgen wachte Elsa um 6 Uhr auf. Sie zog sich ihren Rock und ein T-Shirt an und lief runter in die Küche wo Gregor mit seinen Vater saß. Der Vater lächelte sie an und fragte Elsa: "Nanu Elsa was machst du so früh schon unten?" Elsa antwortete: "Ich wollte heute Gregor beim Training zukucken!"

Gregor erwiderte: "O.k Elsa aber wir müssen jetzt los!". Zusammen gingen die beiden Geschwister zum Training. Als die zwei angekommen waren sahen sie Mario der am Eingang stand und auf Gregor wartete. Gregor rief zu Mario: "GUTEN MORGEN MARIO!!" Mario sah Gregor und begrüßte ihn und Elsa obwohl er dabei rot wurde was aber keiner mitbekam. Elsa stellte sich am Rand hin wo das Tor stand hin. Sie schaute die ganze Zeit Mario an und freute sich wie gut Mario im Tor war. Elsa fand dass Mario ganz niedlich war und dass er nie aufgab. Elsa bekam richtige Herzklopfen doch sie wusste nicht wie Mario darüber denkt. Auf einmal sah sie wie Gregor einen Fallrückzieher machte und gegen das Tor schoss. Der ball war drinne dann warf Mario den Ball zu Kevin. Kevin nahm den ball an und schoss mit aller kraft in das Tor. Doch der Ball änderte seine Richtung und krachte gegen den Forsten. Der Ball prallte ab und Elsa die in der Nähe stand bekam den ball gegen den Kopf. Elsa wurde schwummerig und kippte um. Mario schrie: "ELSA!!!" Die Kickers bekamen einen gewaltigen schreck und liefen zu Elsa. Gregor rief: "ELSA WACH BITTE AUF!" Mario sagte dann: "Ich bringe sie ins Krankenzimmer trainiert ihr erstmal weiter!" Mario hockte sich hin und nahm Elsa in seine Arme. Während er mit ihr zum Krankenzimmer ging dachte er sich: "Halt bitte durch Elsa!" Mario musste sich eingestehen dass er in Elsa verliebt ist. Sie so zu sehen tat in im herzen ganz schön weh. Als er am Krankenzimmer angekommen war klopfte er gegen die Tür und öffnete sie doch kein Lehrer war da. Mario seufzte und legte Elsa auf ein Bett und zog ihre Schuhe aus. Dann deckte er sie mit einer Decke zu. "Wie schön sie aussieht! Sie sieht aus wie ein Engel!" dachte sich Mario. Er sog sich seine Fußballhandschuhe aus und strich an Elsas Wange ein Haar weg. Mario bekam richtiges Herzklopfen und ging zum Waschbecken und holte ein kaltes Tuch und legte es auf Elsas Stirn. Elsa wurde wach und blickte Mario an und wurde rot und fragte: "Was ist passiert?" Mario antwortete: "Du hast ein Ball an den Kopf bekommen!" Elsa lächelte Mario an und sagte: "danke Mario!"

Mario wurde rot und sagte zu Elsa: "War doch kein Thema Elsa ich muss dir was sagen! Ich habe mich..." Auf einmal hörten sie laute schritte und jemand machte die Tür auf. Elsa und Mario kuckten und sahen das Gregor und die anderen Kickers an der Tür standen und rein kamen. Gregor fragte Elsa besorgt: "He Elsa geht es dir gut?!" Elsa antwortete mit einen Lächeln: "Ja mir geht es gut.!" Kevin trat dann an Elsa heran und sagte zu ihr: "Du Elsa es tut mir ganz doll leid!" Elsa entgegnete: "Ist ja nichts passiert!" Mario sagte dann zu Elsa: "Elsa wir müssen jetzt zum Unterricht warte hier auf mich ich gehe mich schnell umziehen!" Elsa zog sich ihre Schuhe an und wartete dann auf Mario. Als Mario kam ging er mit Elsa zusammen zum Unterricht. Als die

schule zu Ende war fragte Mario Elsa: "Elsa darf ich dich nach hause bringen?!" Elsa wurde rot und nickte. Als Elsa und Mario ankamen sagte Mario zu Elsa: "na dann bis morgen Elsa ich hole dich morgen dann ab!" Mario drehte sich um und wollte gehen als Elsa dann sagte: "Warte bitte einen Moment Mario !" Mario drehte sich um und Elsa küsste ihn auf die Wange. Mario wurde rot und sagte: "Elsa ich ähm liebe dich!" Mario drehte sich weg und Elsa die genauso rot wurde sagte zu Mario: "Mario ich liebe dich auch!" Mario drehte sich dann zu Elsa um und lächelte sie dann an. Dann sagte er: "o.k jetzt muss ich los also bis morgen Elsa!" dann ging Mario los. Elsa war glücklich und ging zu sich ins Zimmer und freute sich. Als sie abends im Bett lag dachte sie sich: Ach Mama ich habe jetzt ein Freund sein Name ist Mario ich liebe ihn sehr ach ich wünschte Gregor würde auch bald seine große liebe finden bis Morgen Mama schlaf schön. Dann schlief las mit einen lächeln ein.

Bei Mario: Mario hatte sich umgezogen und lag in sein Bett er kuckte an seine Decke und dachte an Elsa. Er dachte sich: Ich liebe dieses Mädchen und werde sie beschützen. Dann schlief auch Mario ein.

Ende des 3 Kapitels Fortsetzung folgt

Puh endlich geschafft dieses Kapitel ist zwar kurz aber geil. Mario und Elsa haben sich ihre Liebe gestanden ich bin gespannt was weiter passieren wird. Ich verrate euch ein biezchen was in den nächsten Kapitel passieren wird. Also im nächsten Kapitel ist Valentinstag mal kucken was Elsa Mario schenkt ich könnt gespannt bleiben. Bis dann eure BlackKimomoto^^

Kapitel 4: Das Bento

Hi Leute ich bin's mal wieder BlackKimomoto(Trommelwirbel) hier ist das 4 Kapitel viel spaß^^

Am nächsten morgen stand Elsa auf. Sie ging in die Küche und sah auf die Uhr. Es war 5.00 Uhr morgen. Elsa dachte über Mario und das sie ihn geküsst hatte nach. Sie war mit ihm seit 1 Tag zusammen. Sie wurde rot und dachte bei sich: "Ich mache ihn ein Bento, da wird er sich bestimmt freuen!" Freude strahlend machte sich Elsa an die Arbeit und bereitete das essen für sich und Mario vor. Um 6.00 Uhr kam Gregor in die Küche runter. Er begrüßte Elsa mit einen Guten Morgen Kuss und sah die Bentos. Gregor fragte Elsa: "Du sag mal für wem ist das zweite Bento?". Elsa wurde rot und antwortete: "Für Mario!" Gregor lächelte und sagte: "Da freue mich für dich!". Gregor setzte sich hin und aß ein Apfel. Elsa nahm ein Tuch und verband die zwei Bentos zu einen Bündel. Um 7 Uhr klingelte es an der Tür. Gregor stand auf und öffnete die Tür und sah Mario. Mario sagte zu Gregor: "Guten Morgen Gregor du sag mal ist Elsa da?" Gregor nickte und fragte: "Willst du nicht reinkommen?" Mario nickte und betrat das Haus. Mario ging mit Gregor in die Küche und sah Elsa. Gregor sagte mit einer vergnügten Stimme: "Kuck mal wer vor unserer Haustür stand!"^^ Elsa drehte sich um und sah Mario. (Mario ohne Basekap^^) Sie wurde rot genauso wie Mario als er sie ansah. Mario fragte Elsa: "Na wollen wir los? Gregor schüttelte seinen Kopf und sagte: "Geht schon mal vor ich habe erst zur zweiten!" Und so gingen Mario und Elsa los. Während sie gingen sagte Elsa zu Mario: "Ich habe was für dich!" Mario kuckte sie gerötet an und fragte: "Und was ist es?" Elsa gab ihm das Bento. Mario öffnete es und er sah das Bento. Mario wurde rot und sagte mit einem lächeln: "Danke Elsa das wird sicherlich lecker schmecken! Wollen wir es zusammen nachher essen?" Elsa wurde rot und nickte.

Zusammen gingen sie die Straße lang. Mario und Elsa lächelten sich gegenseitig an. Als sie an der schule ankamen gingen sie zusammen zum Unterricht. In der Essenpause gingen sie raus und setzten sich unter einen großen Baum. Elsa lehnte sich an den Baum an und Mario setzte sich neben sie hin. Mario holte die Bentos raus und gab die andere Elsa. Elsa aß ihr's bis zur hälfte auf und kuckte Mario zu wie er aß. Elsa fragte: "Und wie schmeckt es?" Mario kuckte sie an und sagte: "Lecker das schmeckt lecker, das hast du gut gemacht!" Elsa fuhr durch mit der Hand durch das Gras und schnitt sich mit dem Finger an einem Grashalm. Elsa zuckte zusammen. Mario kuckte sie besorgt an und fragte: "Hast du dir wehgetan? Zeig mal her!" Elsa zeigte Mario den Finger. Mario lächelte sie an und sagte: "Ich versorge die Wunde!" Und Mario leckte die Wunde ab. Elsa wurde sehr rot dabei. Dann zog Mario ein Tuch aus seiner Hosentasche und band es Elsa um den Finger. Mario fragte dann: "Tut es noch sehr weh?" Elsa schüttelte ihren Kopf. Mario kuckte sie an und fragte mit einer unsicheren Stimme: "darf ich mich auf dein Schoß legen?" Elsa lächelte ihn an und sagte: "Ja" Mario legte sich vorsichtig dann auf Elsas Schoß. Ein sanfter frühlingwind blasste in Elsas Gesicht und zusammen genossen die beiden die Pause. Es klingelte und die beiden standen auf. Sie gingen dann in ihre Klassenzimmer zurück. Nach dem Unterricht sagte Mario zu Elsa: "Elsa ich muss zum Training wenn du willst kannst du gehen!" Doch Elsa lächelte ihn an und sagte: "ich kucke dir zu, natürlich wenn ich dich nicht nerve!" Mario kuckte sie mit einem Liebevollen lächeln an und sagte: "Natürlich

habe ich nichts dagegen im Gegenteil ich freue mich sogar sehr wenn du mir zukuckst!" Mario wurde rot und zog sein Basekap runter. (das basekap war in der Sporttasche^^) Elsa wurde auch rot und ging mit Mario zum Training. Elsa setzte sich auf den rasen hin und schaute den Kickers zu. Elsa dachte sich:" Boar wie gut die Kickers geworden sind!" Die drei Mädchen die immer an Mario wie Kletten an ihn hingen riefen : " MARIO DU SÜßER WIR LIEBEN DICH!" Als das Training zu Ende war gingen die Kickers sich umziehen. Und die drei Mädchen gingen zu Elsa und zickten sie an:" Mario gehört uns ist das klar?!" Doch Elsa zuckte mit den Schultern und sagte:" Das ist Marios Entscheidung und hört endlich auf andauernd so nervig zu sein!" Die drei Mädchen schrien : " WAS BILDEST DU DIR EIGENDLICH EIN?" In diesen Moment kam Mario und nahm Elsas Hand und zog sie hoch. Mario sagte zu Elsa:" Komm wir gehen nach hause Elsa!" Gregor stand schon am Schultor und wartete auf sie. Zusammen gingen sie nach hause. Als sie vor Elsas haus ankamen ging Gregor zu Wohnungstür und schloss sie auf und ging rein. Gregor sagte zu Elsa:" Elsa ich lass die Tür offen.!"

Elsa und Mario standen vor der Tür einen Moment schwiegen sie dann sagte Elsa:" Na dann bis Morgen!" Elsa wollte gerade gehen als Mario sagte:" Warte bitte!" und griff ihre Hand. Elsa kuckte ihn fragend an schließlich sagte Mario:" Das Bento was du mir gemacht hattest war sehr lecker wirklich! Ähm sag mal Elsa könntest du mir morgen vielleicht wieder eins machen?" Elsa wurde rot und antwortete:" Gerne" Die beiden kuckten sich 2 Minuten in die Augen und verabschiedeten sich.

Ha jetzt habt gedacht die beiden küssen sich jetzt was? (sich die Hände reib)
Wartet es ab das nächste Kapitel heißt: The first Kiss also viel spaß eure
BlackKimomoto^^

Kapitel 5: The first Kiss

Hi hier ist BlackKimomoto hier ist das 5 Kapitel viel spaß! Tut mir leid das es so lange dauerte aber ich kann euch was versprechen jede 2 Woche kommt ein neues Kapitel raus also freut euch darauf^^

Der Wecker klingelte und Elsa stand auf. Sie ging in das Badezimmer und wusch sich das Gesicht und putzte sich ihre Zähne. Dann ging sie in ihr Zimmer und zog sich ein hellblaues Kleid an. Elsa nahm sich einen Labello und tat es sich auf ihre Lippen. Sie kämmte sich noch ihre haare und machte sich ein Pferdeschwanz. Sie kuckte in den Spiegel und dachte an Mario wie er sie um ein Date gefragt hatte.

Flashback: Mario ging in der Schule zu Elsa und fragte sie mit einer nervösen Stimme: "Hi Elsa hast du am Samstag Zeit?" Elsa antwortete gerötet: "Ja gerne!" Mario lächelte sie an und sagte: "O.k ich hole dich um 10.00 von dein Zuhause hab!"

Flashbackende

Es klingelte an der Tür. Elsa ging die Treppe runter und öffnete die Tür. Da stand Mario und sagte zu Elsa: "Hi Elsa Entschuldigung das ich zu früh da bin wollen wir los?" Elsa nickte zog sich die Schuhe an und ging mit Mario los.

Als die zwei an der Straße entlang gingen lies Mario seine Hand neben Elsas sinken. Sie kuckte ihn und fragte mit einem geröteten Gesicht: "Ähm Mario wollen wir Händchen halten?" Mario zog sein Basekap runter und nahm Elsas Hand in seine. Elsa die mit einem Knallroten Gesicht neben ihn her lief sagte nichts. Als sie am Kino angekommen waren sagte Mario zu Elsa: "Warte ganz kurz ich hole die Kinokarten.!" Elsa setzte sich auf einen Stuhl und wartete. 1 Junge der Elsa sah ging zu ihr hin und sagte: "He süße wie wär's mit uns?" Elsa kuckte ihn kurz an und sagte: "Entschuldigung aber ich bin in Begleitung hier!"

In diesen Moment kam Mario mit den Tickets und sagte mit einer ruhigen Stimme zu Elsa "Wollen wir los Elsa?" Elsa stand auf und ging mit Mario Hand in Hand die Treppen vom Kino hoch. Sie gingen in das letzte Kino wo, "Titanic" stand. Sie setzten sich in die Mittel reihe zu Platz 12 und 13 hin. Eine Minute später ging das Licht aus und der Film begann. Elsa wurde rot und legte ihren Kopf auf Marios schultern und schlief ein. Mario wurde so knall rot das ihn heiß wurde, sagte aber nichts und kuckte Elsa an und dachte "Wie süß sie ist!"

2 Stunden später wachte Elsa auf und Mario sagte zu ihr: "Na hast du gut geschlafen?" Elsa wurde rot und nickte mit ihrem Kopf. Als der Film zu Ende war gingen die beiden aus dem Kino raus. Mario kuckte auf seine Uhr und sagte zu Elsa: "was wollen wir machen? Es ist erst 13 Uhr?" Elsa überlegte kurz und sagte dann: "Wie wäre es wenn wir zu dir gehen?" Mario freute sich und ging mit Elsa Hand in Hand zu sich nach Hause. Als sie vor Marios Tür standen schloss Mario die Tür auf und ging mit Elsa rein. Mario lächelte zu Elsa zu und sagte: "Elsa ich mache uns Tee du kannst ja im mein Zimmer auf mich warten!"

Elsa nickte und fragte: "O.k aber sag mal Mario wo ist denn dein Zimmer?" Mario antwortete ihr: "Ach Sorry Elsa du kannst es ja nicht wissen !also mein Zimmer ist im 1 Stock gleich das erste Zimmer!" Elsa nickte ihren Kopf und ging die stufen hoch. Mario

ging in die Küche und bereitete den Tee vor. Elsa die inzwischen in Marios Zimmer angekommen war sah sich im Zimmer um. Sie sah an den Wänden 3 Poster von verschiedenen Fußballspieler hängen. Elsa blickte zu den Schreibtisch und sah ein Familien Foto das auf den Tisch lag. Sie sah sich das Foto an dort abgebildet war Mario und seine Eltern. Elsa dachte sich: " Mario sieht ja sein Vater sehr ähnlich!" in diesen Moment machte Mario die Tür auf und trat ein. Er trug ein Tablett und stellte es auf den Schreibtisch hin. Mario kuckte Elsa kurz an und sagte lächelnd: " Möchtest du Tee Elsa?" Elsa nickte und Mario gab ihr Tee in eine Tasse . Elsa probierte den Tee und sagte mit einen lächeln zu Mario: " Der Tee schmeckt echt sehr lecker Mario danke! " Mario lächelte verlegen und trug seinen Tee. Mario fragte Elsa nach einer Weile: " Du sag mal Elsa wo ist deine Mutter?" Elsa kuckte Mario schweigend an und sagte leise: " Sie ist vor 1 Jahr gestorben" Stille trat ein. Mario blickte in ihre traurigen Augen und fragte sie leise: " Wie ist sie gestorben?" Elsas Augen füllten sich mit tränen und sagte mit einer traurigen Stimme: " Sie ist von einem Auto überfahren worden!" Es wurde still nach 5 Minuten erzählte Elsa : " Ich kann mich sehr gut erinnern, denn ich war mit ihr auf den Weg nach hause. Als ich über die Straße gehen wollte kam ein Lastwagen. Ich blieb wie angewurzelt stehen. Ich hatte Angst und konnte mich nicht bewegen. Der Lastwagen kam immer näher und meine Mutter schubste mich von der Straße und wurde überfahren. Ich sehe es noch vor mir wie sie dalag und es aussah als wenn sie schlief. Ich rannte zu ihr und sah wie sie am kopf blutete. Sie war sofort tot.!" Elsa brach in Tränen aus und weinte. Mario der es geschockt zugehört hatte nahm Elsa in seine Arme und streichelte ihre Haare. Elsa die in seinen Armen lag krallte sich in sein T-Shirt und weinte weiter. Mario sagte mit einer beruhigen Stimme: " Elsa hör auf zu weinen ich werde dich beschützen und dich nie wieder allein lassen das verspreche ich dir.!" Elsa beruhigte sich ein bisschen wieder und sagte: " Danke Mario!" Mario blickte in die Augen von Elsa und schloss seine Augen und kam näher an ihr Gesicht ran. Elsa bekam Herzklopfen und tat ihre Augen auch zu. Sie kamen sich immer näher. Elsa konnte Marios Atem spüren und auf einmal küssten sie sich. Es war als würden bei den beiden Schmetterlinge um sie herum flattern. Sie wurden beide rot lächelten sich zu. Sie kuckten sich noch eine DVD an und brachte Mario Elsa nachhause . Als sie vor der Tür standen gab Mario Elsa Ein Abschiedskuss auf ihre Wange und sagte zu ihr: " Bis morgen Elsa!" " Ja bis morgen Mario!" sagte Elsa und ging rein. Elsa warf sich auf ihr Bett und schmunzelte und dachte bei sich: " Mama ich bin ganz doll in Mario verknallt.!"

Kapitel 5 zu Ende Fortsetzung folgt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Kapitel 6: das Sommerfest

Elsa war nun mit Mario seit 4 Monaten zusammen. Sie war glücklich mit ihm zusammen zu sein und anders rum auch. Elsa lag in ihrem Bett und war noch im Halbschlaf. Sie murmelte: "Mario mein Schatz!" Auf einmal klingelte der Wecker und Elsa wachte auf. Sie gähnte und stand auf. Sie ging das Badezimmer und zog sich um. Elsa stand vor den Spiegel und kämmte sich ihre Haare. Sie nahm sich ihren Haargummi und wollte sich gerade ein Zopf machen als sie inne hielt. Sie dachte bei sich: "Heute lasse ich meine Haare offen das wird Mario sicherlich gefallen!" Elsa wurde ganz rot wenn sie schon an ihn dachte. Elsa ging in ihr Zimmer und nahm sich ihre Schultasche. Als sie in der Küche rein kam saß Gregor und sagte mit einem freundlichen lächeln: "Guten Morgen Elsa Morgen ist Sommerfest hast du schon Mario gefragt ob er mit dir dort hingehen will?!" Elsa schüttelte ihren kopf und fragte: "Und was ist mit dir hast du schon jemanden?" Gregor schüttelte seinen Kopf aß sein Toast weiter. Plötzlich klingelte es an der Tür. Elsa öffnete die Tür sie staunte nicht schlecht da draußen standen Mario, Viktor und ein Mädchen das in etwa das Alter von Gregor war standen vor ihrer Tür. Elsa lächelte Mario an und sprang glücklich in Marios Arme. Mario fing sie auf und küsste sie auf die Wange und sagte: "Hi Elsa wie geht es dir? Darf ich dir vorstellen das ist Viktor er geht in unsere Paaralel Klasse!" Viktor gab Elsa die Hand und sagte mit einer freundlichen Stimme: "Hi Elsa darf ich dir meine Schwester vorstellen ihr Name ist Conny!" Elsa und Conny gaben sich die Hände. Elsa ging in die Küche und sagte zu Gregor: "Gregor kommst du? Wir wollen jetzt in die Schule gehen!"

Gregor stellte seinem Teller in die Spülmaschine und nahm sich seinen Schulranzen und ging zudem anderen raus. Elsa sagte zu Gregor: "Gregor darf ich dir Viktor und Conny vorstellen?!" Gregor grinste zu Viktor zu und sagte: "ich kenne dich du bist in der Paaralel Klasse von meiner Schwester und bist der Kapitän von den Teufeln. Und wer ist dieses Mädchen?!" Viktor grinste und sagte: "Das Gregor ist meine jüngere Schwester Conny sie geht ab heute in deine Klasse!" Gregor sagte: "Hallo schon dich kennen zu lernen Conny!" Conny nickte ihren Kopf und sagte mit einem freundlichen lächeln: "Es freut mich auch Gregor!" Gregor fand dass Conny sehr süß aussah. Conny dachte ähnliches: "Der sieht ja interessant aus mal kucken was wird.!" Als die fünf in der Schule angekommen waren gingen Gregor und Conny in ihre Klassen. Mario, Elsa und Viktor gingen in ihre Klassen. Als Elsa und Mario sich hinsetzten kam gleich der Lehrer. Der Unterricht fing an. Während der Lehrer unterrichtete schrieb Elsa ein Zettel wo drauf stand: Lieber Mario willst du mit mir zum Sommerfest gehen? Elsa knitterte den Zettel zusammen und gab ihn Melanie die neben sie saß. Melanie flüsterte: "Für wem ist dieser Zettel?" Elsa antwortete: "Mario" Melanie nahm ihren Stift und warf ihn runter. Mario der hinter Melanie saß hob den Stift auf und gab ihn Melanie. Melanie gab ihn dem Zettel in seine hand und drehte sich um. Er faltete den Zettel auf und lass. Mario lächelte denn er wusste dass es von Elsa war. Er nahm sich ein Stift und schrieb: Gerne doch Elsa! Mario faltete sein Zettel zu und flüsterte: "He Melanie!" Melanie verstand es und nahm ihn den Zettel ab und gab ihn Elsa. Elsa lass die antwort und freute sich. Als es endlich zur langen Pause klingelte gingen Mario und Elsa auf den Hof und trafen sich mit Viktor, Conny und Gregor. Das Gesprächsthema war das Sommerfest. Mario sagte gerötet: "Also ich gehe mit Elsa zum Fest!" Viktor überlegte kurz und sagte zu Conny: "He Conny du kannst ja mit

Gregor zum Fest gehen." Gregor und Conny wurden rot nickten aber gleichzeitig. Elsa sagte dann:" He Leute wollen wir nicht zusammen zum Fest gehen wir treffen uns um 17.00 beim Fest?" Die anderen stimmten zu und gingen wieder zu ihren Unterricht. Als die Schule zu Ende war gingen Elsa und Mario nach Hause. (Gregor und Conny gingen früher) Mario nahm Elsas hand in seine und Elsa freute sich. Als die beiden vor Elsas haus angekommen waren gab Mario Elsa einen Kuss und sagte:" Tschüß Elsa bis morgen!"

Am Nächsten Morgen hatten alle frei da das Fest war. Elsa und Melanie gingen shoppen. Als Elsa die Kimonos sah fragte sie Melanie:" Melanie was sagst du welchen soll ich nehmen?" Melanie schaute sich kurz bei den Kimonos um und sagte:" Nimm den Hellroten mit Blüten!". Elsa schaute sich den Kimono an und sagte:" Du hast recht der Kimono sieht echt wunderschön aus.!" Elsa fragte Melanie:" Du sag mal mit wem gehst du zum Fest?" Melanie kuckte sie an und sagte lächelnd:" Ich gehe mit Kevin vielleicht sehen wir uns beim Fest!" Elsa lächelte und nickte mit ihrem Kopf und bezahlte ihren Kimono. Die beiden Freundinnen gingen dann nach hause. Als Elsa angekommen hatte kuckte sie auf die Uhr es war schon 16.Uhr. Elsa ging in ihr Zimmer und zog sich aus. Sie hatte nur noch BH und Slip an und zog sich den Kimono an. Elsa kämmte sich ihre haare und machte sich eine Blumenspange in ihr Haar. Elsa zog sich ihre Sandaletten an. Sie nahm sich ihr Portmonee und steckte es in ihre Tasche und ging los. Als sie beim Fest angekommen war erblickte sie Mario. Sie ging zu Mario hin und sagte:" Hallo Mario!" Mario kuckte sie an und ihn klappte der Mund auf er konnte es nicht glauben das es seine Elsa ist. Er sagte:" Boar Elsa du siehst echt süß aus!" Beide waren Rot geworden und lächelten sich zu. In diesen Moment kamen Gregor, Viktor und Conny. Nach dem sich alle begrüßt hatten sagte Mario:" Kommt lasst uns losgehen. !" Die Freunde gingen los Elsa und Conny gingen vorne und die Jungs liefen hinten. Auf einmal rutschte Elsa aus und fiel nach hinten. Mario fing sie auf und fragte:" Elsa geht es dir gut?" Elsa nickte ihren kopf. Elsa sah sich um und sah ein Geisterhaus. Sie drehte sich zu Mario um und fragte:" Mario wollen wir dort hin?" Mario kuckte sich kurz das Geisterhaus an und sagte dann:" Also gut! Gregor, Conny und Viktor wollte ihr mitkommen?" Die drei schüttelten ihre Köpfe und sagten:" Ne kein Bock ist uns zu Gruselig!" Elsa die nah bei Gregor stand hörte ihn wie er zu ihr flüsterte:" Viel Spaß Elsa!" Elsa lächelte Gregor an. Dann gingen Mario und Elsa in das geisterhaus. Sie kamen gerade beim Freidhof an da hatte Elsa richtige Angst sie klammerte sie an Marios Arm und sagte:" mario Ich habe Angst!" Mario lächelte und nahm Elsa bei der hand und führte sie zum Ausgang.

Die Gruppe ging dann zu einem Hügel und setzten sich hin. 5 min später ging dann das Feuerwerk los. Mario legte seinen Arm um Elsa und Elsa kuschelte sich an Mario. Nach dem das Feuerwerk zu ende war brachten Viktor, Mario und Conny Gregor und Elsa nach hause. Als sie vor dem haus standen sagte Gregor schüchtern zu Conny:" Na dann Conny man sieht sich!" Conny lächelte verlegen zurück. Mario sagte dann zu Elsa : " Tschüß gute Nacht Elsa!" Elsa schlang ihre Arme um Marios Nacken und küsste ihn:" Sie sagte:" Ich werde heute Nacht garantiert von dir Träumen Mario!" Mario der rot angelaufen war sagte:" Ich auch!" Dann gingen sie nach hause.

Fortsetzung folgt!^^